**PRESSEMITTEILUNG**

**Endlich: „Frauenquote“ für die Medientage München 2019**

**Erfolg für die Netzwerke von Media Women Connect**

**München, 05.Juli 2019** – Wir vom Bündnis Media Women Connect begrüßen es, dass die Medientage München unsere Forderung nach einer “modernen, chancengleichen und vielfältigen Medienwelt“ unterstützen. Besonders positiv sehen wir die Selbstverpflichtung, keine rein männlichen Panels mehr auszurichten, wie es in der Vergangenheit leider allzu oft der Fall war. Das Bestreben, bei den Speaker\*innen einen Frauenanteil von mindestens 30 Prozent im Gesamtprogramm zu erreichen, beobachten wir wohlwollend und erwarten, dass das Ziel erreicht wird. Auch in diesem Punkt hätten wir allerdings eine Selbstverpflichtung der Absichtserklärung vorgezogen.

Mittelfristig, möglichst bis 2021, fordern wir eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen - und das sind 50 Prozent. Denn Medien sind als sogenannte „vierte Gewalt“ im Staat ein wesentliches Element der Demokratie und sie beeinflussen maßgeblich das Bild, das Menschen sich von der Welt machen. Die Medientage finanzieren sich zu einem großen Teil durch öffentliche Gelder und sollten daher der Gleichberechtigung verpflichtet sein. Außerdem arbeiten Frauen in dieser Branche zahlreich genug, auch in Führungs-positionen, um Podien ausgewogen zu besetzen. Insofern finden wir die Absicht, die Quote „kontinuierlich anzuheben“, zu unverbindlich. Andere Kongresse und Festivals der Medienwelt haben sich auf das Ziel 50:50 verpflichtet oder erreichen es bereits.

Wir sind gespannt auf die auf der Website angekündigten „Ideen, wie das Thema Diversity auf den Medientagen in einem größeren Kontext platziert werden kann“. Wir sind gerne bereit, daran mitzuarbeiten, um auf der Veranstaltung im Herbst unsere Forderungen im Hauptprogramm zu vertreten.

**Infos zu MEDIA WOMEN CONNECT (MWC):**

MWC ist ein Zusammenschluss aus acht Netzwerken in Bayern, die Frauen aus Medien- und Digitalberufen vertreten: Business Professional Women in München, Digital Media Women, Fachgruppe Chancengleichheit im Bayerischen Journalistenverband, Journalistinnenbund, Pro Quote Medien, ProQuote Film, webgrrls und Women in Film and Television (WIFT). Das Bündnis hat sich 2014 aus dem Protest gegen den geringen Anteil von Speakerinnen bei den Medientagen München heraus gegründet, der damals unter 18 Prozent lag. Startschuss war ein Offener Brief, es folgten Aktionstage von 2015 bis 2018 im Messebereich der Medientage, in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung des Veranstalters. Da sich der Frauenanteil aber nur mäßig auf rund 23% erhöht hatte, forderte MWC 2018 in einem Manifest:

* Gleichberechtigte Teilhabe für Frauen auf allen Ebenen in der sich digitalisierenden Welt
* Eine ausgewogene Darstellung von Frauen und Männern in den Medien
* Eine Selbstverpflichtung zu mindestens 30% Frauen im Programm der MTM für 2019, verbunden mit einem Bericht der MTM über den erreichten Frauenanteil. Außerdem ist bis 2021 eine Quote von 50% anzustreben.

Homepages der MEDIA WOMEN CONNECT Netzwerke: https://proquote-film.de, [pro-quote.de](http://www.pro-quote.de), [bpw-muenchen.de](http://www.bpw-muenchen.de), [wiftg.de](http://www.wiftg.de), [journalistinnen.de](http://www.journalistinnen.de), [bjv.de/fachgruppen,](http://www.bjv.de/fachgruppen) [webgrrls-bayern.de](http://www.webgrrls-bayern.de), [digitalmediawomen.de](http://www.webgrrls-bayern.de)

**Twitter:** @mediawomen19 #mediawomen19 #medialdigital19

**Facebook:** [www.facebook.com/media.women.connect/](http://www.facebook.com/media.women.connect/)

**Pressekontakt:**

Angelika Knop, Journalistinnenbund

Tel. 160 15 55 300

Mail angelika.knop@gmx.de

**Koordination Media Women Connect, verantwortlich i.S.d.P.:**

Sissi Pitzer **sip media**

Mobile +49.171.83 73 300

Mail: pitzer@sip-media.de

[Twitter: @sip\_media](https://twitter.com/sip_media)